

GEMEINDEBRIEF

APRIL / MAI 2011

EV. KIRCHENGEMEINDE KAPELLEN



- GOTTESDIENSTE ZU PASSION UND OSTERN
- MÄNNERGOTTESDIENST: 25 JAHRE TSCHERNOBYL
- ABENDMUSIK „CELTIC FOLK MEETS ORGAN“

„WACHET UND BETET, DASS IHR NICHT IN ANFECHTUNG FALLT!“

(MATTHÄUSEVANGELIUM 26,41; MONATSSPRUCH FÜR DEN MONAT APRIL)

Es ist eine schwere Stunde. Jesus kniet im Garten Gethsemane, zitternd, betend. Er weiß, was ihn erwartet: Der schändliche Verrat durch einen, der einmal sein Freund war. Die Folter, die Rache der Mächtigen, weil er es gewagt hat, ihnen zu trotzen. Der qualvolle Tod am Kreuz. Jesus fleht: „Lass diesen Kelch an mir vorübergehen!“ Und er weiß doch, dass es keinen anderen Weg für ihn geben kann. Er muss dort hindurch. Eine schwere Stunde. Wenn er sich wenigstens der Unterstützung seiner Freunde sicher sein könnte. Sie können ihn wohl nicht retten, aber doch wenigstens seine Angst mit ihm teilen. Aber seine Freunde schlafen. Vielleicht haben sie nicht genau genug hingehört, haben die Angst in Jesu Stimme nicht wahrgenommen, nicht erkannt, wie ernst es um ihn steht. Vielleicht haben sie auch die ungeheure Last dieses Momentes nicht mehr ausgehalten und sich schlafen gelegt, um nicht dauernd an die Bedrohung und Gefahren denken zu müssen. Ihr Schlaf kann beides sein: Mangelnde Anteilnahme oder Flucht vor der Grausamkeit der Realität. So oder so – Jesus ist allein. Verlassen. Er muss eine seiner schwersten Lebensstunden durchstehen, ohne sich der Anteilnahme seiner Freunde gewiss sein zu können. „Wachet und betet!“, ruft er seinen Jüngern zu. Damals wie heute. Denn dass Menschen lieber die Augen verschließen und sich zurückziehen, anstatt Anteil zu nehmen an der Not und den Sorgen anderer, das gibt es auch heute noch. Der eine lässt sich einfach einlullen von den Ablenkungen der modernen Medien- und Unterhaltungsgesellschaft: Hier ein schöner Film, dort eine lustige Show! Und schon wird man hineingezogen in eine bunte Traumwelt und

vergisst, genau hinzusehen und die Not anderer wahrzunehmen. Hat sich ganz schnell einfach über die Not „hinwegamüsiert“. Ein anderer verschließt vielleicht sogar bewusst die Augen vor der Not der Welt, weil er sich hilflos und ausgeliefert fühlt: „Was kann ich denn schon tun?“ Also lieber erst gar nicht hinsehen. „Ich schau mir schon lange im Fernsehen überhaupt keine Nachrichten mehr an. Das hält man ja nicht aus, all das Schreckliche, das auf dieser Welt jeden Tag geschieht.“, sagte mir einmal eine ältere Dame. „Da seh ich doch lieber den Musikantenstadl.“ Ein dritter schläft aus Prinzip: „Ich kann mich doch nicht um alles kümmern.“, sagt er. Und: „Wer weiß, ob die da meine Hilfe überhaupt verdient haben!“ „Wachet und betet!“ – das ist Jesu Auftrag an uns. „Lasst euch nicht einlullen. Seht genau hin, damit ihr die großen und kleinen Nöte der Menschen wahrnehmt. Damit sie euch anrühren und ihren Platz finden in euren Herzen, in eurem Denken, Fühlen und Tun. In euren Gebeten – dass ihr ihre Sorgen, gemeinsam mit den euren, Gott und seiner Fürsorge anvertraut. Ich weiß wohl: Ihr werdet nicht alle Probleme lösen. Ihr werdet den Menschen nicht alle Sorgen abnehmen können. Aber ihr könnt da sein. Darum: Wachet und betet.“

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schrödter

GOTTESDIENSTE

Sonntag	3. April 2011	10.00 Uhr	Kirche, Heyser (Abendmahl)
Donnerstag	7. April 2011	18.00 Uhr	Passionsandacht, Schrödter
Samstag	9. April 2011	17.00 Uhr	Kirche, Koch, Taufgottesdienst
Sonntag	10. April 2011	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Kirche, Koch Kirche, Männergottesdienst, Schrödter
Donnerstag	14. April 2011	18.00 Uhr	Passionsandacht, Koch
Sonntag	17. April 2011	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Taufe)
Donnerstag	21. April 2011	18.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Abendmahl mit Traubensaft)
Freitag	22. April 2011	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Abendmahl)
Karfreitag			
Sonntag	24. April 2011	6.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche, Heyser (Abendmahl mit Traubensaft) Kirche, Heyser (Abendmahl) Achterathsfeld, Schrödter (Abendmahl)
Ostersonntag			
Montag	25. April 2011	10.00 Uhr	Kirche, Heyser (Taufe)
Ostermontag			
Sonntag	1. Mai 2011	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Abendmahl mit Traubensaft)
Samstag	7. Mai 2011	18.00 Uhr	Kirche, Heyser / Koch, Abendmahlsgottesdienst Konfirmanden Nordbezirk
Sonntag	8. Mai 2011	9.00 Uhr 11.00 Uhr	Kirche, Heyser / Koch Konfirmation Nordbezirk Kirche, Heyser / Koch Konfirmation Nordbezirk
Samstag	14. Mai 2011	18.00 Uhr	Kirche, Schrödter / Koch Abendmahlsgottesdienst Konfirmanden Südbezirk
Sonntag	15. Mai 2011	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter / Koch Konfirmation Südbezirk
Samstag	21. Mai 2011	17.00 Uhr	Kirche, Heyser, Taufgottesdienst
Sonntag	22. Mai 2011	10.00 Uhr	Kirche, Heyser, Familiengottesdienst
Sonntag	29. Mai 2011	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche, Koch (Taufe) Achterathsfeld, Heyser (Abendmahl)

Kindergottesdienst (außer in den Ferien)

Sonntag 10.00 Uhr: Kirche / 11 Uhr: Vennikel, Waldschule

Fahrdienst zum Gottesdienst:

am 3.4. und 1.5.- Abfahrt vor der Waldschule Vennikel, Erlenweg

VERANSTALTUNGEN

● BIBELARBEIT

BIBELKREIS: Dienstag um 20.15 Uhr nach Absprache,
Info: K. Heyser, Tel.: 61154

BIBELSTUNDE: Montag um 17.30 Uhr am 4.4. und 2.5.,
Info: Th. Schrödter, Tel.: 61162

KINDERGOTTESDIENSTHELPERKREIS:
dienstags um 18.30 Uhr, Südbezirk/Achterathsfeld
mittwochs, 19.00 Uhr, Nordbezirk/Bendmannstraße

HAUSKREISE: dienstags und freitags, 14-täglich
um 20.00 Uhr, Info: Th. Koch, Tel.: 66637

● EINE WELT

EINE-WELT-GRUPPE: Nach Absprache, Information: M. Heyser, Tel.: 61154

EINE-WELT-LADEN: Gemeindehaus Bendmannstraße 3
Öffnungszeiten: sonntags: 11.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 16.00 – 18.00 Uhr

● FRAUENARBEIT

FRAUENHILFE: Mittwoch um 15.00 Uhr am 6.4., 4.5. und 18.5.
im Gemeindehaus Bendmannstraße 3

MÜTTERKREIS: Dienstag um 19.30 Uhr am 5.4., 3.5. und 17.5.
im Gemeindehaus Achterathsfeld

VERANSTALTUNGEN

● KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

GEMEINDEHAUS BENDMANNSTRASSE 3:
KRABELGRUPPEN:
9.30 Uhr für Kinder ab Jahrgang 2008
dienstags, Info: Caterina Hofstätter und Sonja Weber,
Tel. 62582
9.30 Uhr für Kinder mit Tagesmüttern und Pflegeeltern
mittwochs, Info: Patricia Henkel-Schalwat,
Tel. 3911452 und Irmgard Glas, Tel.: 33137
9.30 Uhr für Kinder ab 1,5 Jahren
donnerstags, Info: Beate Hladun, Tel. 0177/2665817
9.30 Uhr für Kinder ab 8 Monate
freitags, Info: Irmgard Glas, Tel: 33137 und
Patricia Henkel-Schalwat, Tel. 3911452

JUGENDKREIS: freitags, 14-täglich um 15.30 Uhr
für Jugendliche ab 12 Jahre
Info: Th. Koch, Tel.: 66637

KAPELLENER KIRCHEN KIDS: Mittwoch um 16.00 Uhr am 13.4. und 11.5.

IM GEMEINDEHAUS ACHTERATHSFELD, ORCHIDEENSTRASSE 19:

KRABELGRUPPEN: **für Kinder ab 8 Monaten**
montags, 10.00 Uhr
Info: Katrin Neumeister, Tel.: 0173/1948501

für Kinder ab 8 Monaten
dienstags, 10.00 Uhr
Info: Melanie Ewert, Tel.: 02845/9840836

für Kinder ab 8 Monaten
donnerstags, 14.00 Uhr
Info: Melanie Ewert, Tel.: 02845/9840836

VERANSTALTUNGEN



MÄNNERARBEIT

MÄNNERKOCHGRUPPE: donnerstags, 19.00 Uhr
nach Absprache, im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
Info: R. Petras, Tel.: 96575

MÄNNERKREIS: Freitag, 8.4. und 13.5. um 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Orchideenstraße 19
Info: Th. Schrödter, Tel. 61162

MUSIK

IM GEMEINDEHAUS BENDMANNSTRASSE 3:

FLÖTENKREIS: montags, 9.00 Uhr für Erwachsene

JUNGBLÄSERKREIS: montags, 17.30 Uhr

GOSPELCHOR: montags, 18.30 Uhr

KANTOREI: montags, 20.00 – 22.00 Uhr

KINDERCHOR: donnerstags, 17.30 – 18.15 Uhr

JUGENDCHOR: donnerstags, 18.15 – 19.00 Uhr

GOSPELBAND: donnerstags, 19.30 Uhr

POSAUNENCHOR: freitags, 20.00 Uhr

GITARRENSPIELKREIS: donnerstags 17.30 Uhr
Info: Willi Tiegelkamp, Tel. 02845/290965

GEMEINDEHAUS ACHTERATHSFELD, ORCHIDEESTRASSE 19:

GITARRENSPIELKREIS: dienstags 20.00 Uhr, nach Absprache
Info: Willi Tiegelkamp, Tel.: 02845/290965

SENIOREN

ALTENTREFF: Montag um 14.30 Uhr am 18.4. und 16.5.
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

KAFFEEKLATSCH: Montag um 15.00 Uhr am 4.4. und 2.5.
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

VERANSTALTUNGEN

GYMNASTIK MIT ÄLTEREN MENSCHEN:

- Dienstag, um 9.00 Uhr am 12.4., 26.4., 10.5. und 24.5.
im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
- Dienstag um 15.00 Uhr am 12.4., 26.4., 10.5. und 24.5.
im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
- Mittwoch um 14.30 Uhr am 13.4., 27.4., 11.5. und 25.5.
im Gemeindehaus Achterathsfeld

SELBSTHILFEGEMEINSCHAFTEN

ANONYME ALKOHOLIKER:

Selbsthilfegemeinschaft für Alkoholranke, mittwochs
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bendmannstraße 3

GUTTEMLER:

Hilfe zur Selbsthilfe für Alkoholranke und -gefährdete
sowie deren Angehörige, Gemeindehaus Achterathsfeld

GEMEINSCHAFT: montags um 19.30 Uhr

GESPRÄCHSGRUPPE: donnerstags um 19.00 Uhr

TÖPFERN UND HANDWERK

TÖPFERGRUPPEN:

dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr
mittwochs, 19.30 – 21.30 Uhr
Im Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

KAPELLENER KINDERATELIER:

dienstags, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstr. 19
Info: Simone Grothoff, Tel.: 0151/56004320

SPORT UND BEWEGUNG

TAI-CHI-KURS:

mittwochs, von 19.30 – 21.00 Uhr
Gemeindehaus Achterathsfeld,
Orchideenstraße 19
Information: C. Weßels, Tel. 6 49 99

„ZEIT FÜR MICH“ OFFENES TURNEN / BODYSTYLING

Dienstags, 18.30 Uhr,
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstr. 19
Info: Nina Kemmerich, Tel.: 8870167

TERMINE FAMILIENZENTRUM APRIL / MAI 2011

BENDMANNSTR. 5, 47447 MOERS



- **Beratung in Erziehungs-, Familien-, Partnerschafts- und Lebensfragen - offene Sprechstunden**
14-tägig im Wechsel
Di. 5.4. / 3.5. / 31.5. vormittags 9.00 – 10.30 Uhr
Mo. 18.4. / 16.5. nachmittags 14.30 – 16.00 Uhr
Evelyn Rickerl, tätig für die Ev. Beratungsstelle Moers / Duisburg in Ev. integr. Kindertageseinrichtung (separater Raum), **kostenlos**, Terminreservierung möglich
- **Beratung zum Thema Tagespflege / Kinderbetreuung**
Do. 14.4. / 19.5. Ausbildung zur Tagesmutter / Suche nach Tagesmutter / -vater Elke Elfgen (Tagespflegekraft des Fachdienstes Jugend, Stadt Moers) 8.30 Uhr, Ev. integr. Kindertageseinrichtung
Anmeldung erforderlich bis 11.4. / 16.5. – Dörte Sommer, Tel.: 984696
- **„ADHS oder nicht – das ist hier die Frage“**
Fr. 20.5. Informationen zu Möglichkeiten der Diagnose aus der Sicht des Heilpraktikers
19.30 Uhr, Orchideenstr. 19, 47447 Moers, Uwe Rathay, Heilpraktiker
- **Tag der offenen Tür im Familienzentrum**
So. 22.5. 10.00 Uhr Familiengottesdienst Dorfkirche, anschließend Kirchencafé und kleine Angebote für Kinder im Ev. integrativen Kindergarten / Familienzentrum, Bendmannstr. 5

NACHRICHTEN - AKTUELLES



● Tag der offenen Tür im Familienzentrum Kapellen

Gemeinsam mit dem Ev. integrativen Kindergarten gestalten wir an diesem Tag einen Familiengottesdienst in der Dorfkirche. Anschließend gibt es wieder ein „Kirchencafé“ – dieses Mal jedoch nebenan in den Räumen des Kindergartens.

Dort stellen wir die verschiedenen Angebote des Familienzentrum und Kooperationen mit anderen Institutionen vor.

Für die Kinder bereiten wir kleine Angebote und Spiele vor.

An diesem Tag haben Sie auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Ev. Kindergartens kennen zu lernen.

Sonntag, 22. Mai, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten in der Dorfkirche, anschließend Kirchencafé und offene Türen im Ev. integrativen Kindergarten

Dörte Sommer

● ADHS oder nicht ADHS – das ist die Frage.

Unter dem Suchbegriff ADHS erhält man im Internet mehr als 3.560.000 Treffer zu diesem Thema. An diesem Abend geht es aber nicht nur um Begriffsdefinitionen und das Kennen lernen der ohnehin schon zu langen Liste an möglichen Symptomen. Es geht vielmehr um die Frage nach der Ursache von ADHS aus der Sicht der Naturheilkunde.

Ein Diagnoseverfahren bestätigt Hirnveränderungen bei Kindern mit ADHS. Die betroffene Hirnregion ist besonders bei der Kontrolle der Motorik involviert. Offen bleibt die Frage, was diese Anomalien verursacht. Ob die Veränderungen von Geburt an bestehen oder ob sie möglicherweise über entzündliche Prozesse, durch Umwelteinflüsse oder Impfungen im frühen Lebensalter hervorgerufen werden, ist unklar.

Die Diagnose erfolgt durch die Krankengeschichte, körperlicher Untersuchung und Tests.

Bereits in der Ug-Untersuchung ist ADHS u.a. als Schwerpunkt integriert. Aber auch der Bewegungsapparat, insbesondere die Füße werden beleuchtet. Es wird festgestellt, ob das Fußgewölbe altersphysiologisch ein Knick-Senk-Fuß oder einen pathologischen Hohlfuß beschreibt.

An dieser Stelle kann u.a. in der Naturheilkunde die Podo-Orthesiologie bei der Ursachenforschung von ADHS gute Hinweise liefern. Die Podo-Orthesiologie ist eine Haltungs-Regulationstherapie, bei der die Füße als Werkzeug gebraucht werden. Auch eine Stoffwechselstörung kann Ursache für ADS/ADHS-Symptomaten sein.

Will man ADHS in den Griff bekommen, kann ein Test auf diese Stoffwechselstörung ein Weg zum Erfolg zu sein.

Steht ein Kind also unter ADHS-Verdacht, kann über einen dynamischen Fußabdruck in Kombination mit einem Urin-Test und der osteopathischen Behandlung der Halswirbelsäule dieser Verdacht bestätigt oder ausgeräumt werden.

An diesem Abend gibt der Referent Uwe Rathay Informationen über ADHS speziell aus der Sicht des Heilpraktikers.

Freitag, 20. Mai um 19.30 Uhr, Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstr. 19, 47447 Moers
Referent: Uwe Rathay (Heilpraktiker DO.CN)

Anmeldung im Familienzentrum: Dörte Sommer Tel. 984696

MÄNNERGOTTESDIENST: TSCHERNOBYL – 25 JAHRE MIT DER KATASTROPHE

- Vor 25 Jahren kam es im Atomkraftwerk in Tschernobyl in der Ukraine zum „Super-GAU“ – zum „größten anzunehmenden Unfall“. Die bei dem Unfall freigesetzte Radioaktivität breitete sich binnen kürzester Zeit über halb Europa aus und verseuchte Pflanzen, Tiere und Menschen. Vor allem im benachbarten Weißrussland zeigten sich die Folgen drastisch: Ein ganzer Landstrich wurde so verseucht, dass er für tausende von Jahren unbewohnbar bleibt. Heute, 25 Jahre später, wird klar, dass die Katastrophe fort dauert: Immer noch ist der Boden radioaktiv verseucht, sind die Pflanzen ungenießbar. Immer noch macht die Strahlenbelastung die Menschen krank. Vor allem die Zahl der Krebserkrankungen hat dramatische Ausmaße. Die Männerarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland hat in all diesen Jahren ihre Aufgabe darin gesehen, ihren Teil dazu beizutragen, die Folgen der Katastrophe wenigstens ein Stück weit zu mildern. Die Gemeinschaftsaufgabe „Leben nach Tschernobyl“ der rheinischen Männerarbeit ist, neben zahlreichen anderen Aktivitäten verschiedenster rheinischer Männerkreise, Ausdruck dieses Bemühens: Mit viel persönlichem Engagement werden ein Krankenhaus und eine Poliklinik im Gebiet der weißrussischen Stadt Wetka, nur wenige Kilometer von der „Todeszone“ entfernt, unter anderem durch die Bereitstellung medizinischer Geräte und Ausstattungsgegenstände, unterstützt.

Zum 25. Gedenktag der Katastrophe lädt der Runde Tisch Männerarbeit im Kirchenkreis Moers nun ganz herzlich zu einem **Abendmahlsgottesdienst** ein, der auf ganz persönliche Weise die Erinnerungen an die 25-jährige Geschichte mit der Katastrophe zum Ausdruck bringt und die Frage nach den Konsequenzen für die heutige Energiepolitik stellt.

MÄNNERGOTTESDIENST: „TSCHERNOBYL – 25 JAHRE MIT DER KATASTROPHE“
Sonntag, 10.4.2011, 18.00 Uhr,
Evangelische Dorfkirche Kapellen, Bendmannstraße 1, 47447 Moers

Der Kapellener Männerkreis lädt am Freitag vor dem Männergottesdienst zu einem **Informationsabend zum Thema „Tschernobyl“** ein. Der Referent Konrad Mosig wird dabei den Ablauf der Katastrophe nachzeichnen, auf Ursachen und Folgen eingehen und zu einer spannenden Diskussion über die Konsequenzen für die aktuelle Politik einladen.

INFORMATIONENABEND: „TSCHERNOBYL – 25 JAHRE DANACH“
Freitag, 8.4.2011, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstr 19, 47447 Moers

NACHRICHTEN - AKTUELLES

● Celtic Folk meets Organ

Unter dem Motto „Celtic Folk meets Organ“ musiziert am Samstag, dem 30. April um 18.30 Uhr der Leverkusener Komponist und Orgelvirtuose Hans-André Stamm mit der Geigerin Birgit Heydel. Neben dem klassischen Violinspiel ist sie auf das Fiddle-Spiel der keltischen Folklore spezialisiert, die sich durch eine besondere Bogenführung und Verzierungskunst auszeichnet. „Keltisch“ umfasst dabei den irischen, schottischen und bretonischen Kulturkreis. Das Programm des Abends verbindet seelenvolle Melodien alter Hymnen, die tief berühren, mit temperamentvollen und virtuosen Tanzstücken, sowie eigenen Werken Stamms, die von der keltischen Folklore inspiriert sind.

Dieses Duo war schon letztes Jahr bei uns zu Gast. Alle die da waren, waren begeistert. Die virtuose Geigerspielerin wurde genauso hervorgehoben wie auch der Organist. Auch die Werkzusammenstellung wurde sehr gelobt.

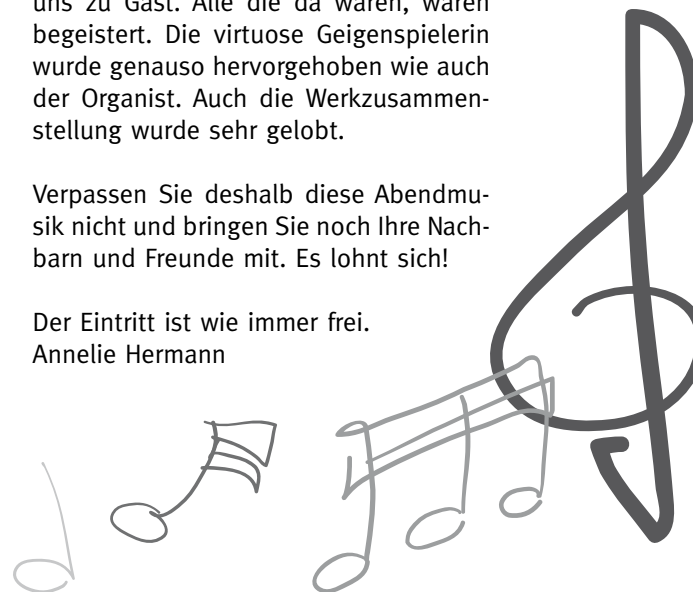
Verpassen Sie deshalb diese Abendmusik nicht und bringen Sie noch Ihre Nachbarn und Freunde mit. Es lohnt sich!

Der Eintritt ist wie immer frei.
Annelie Hermann

● Termine Kapellener Kirchen Kids

Auch im April und Mai treffen sich wieder die Kapellener Kirchen Kids. Einmal monatlich, immer mittwochs, in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr findet ein attraktives Programm für Kinder im Grundschulalter in unserem Gemeindehaus neben der Kirche statt. Es wird immer eine Geschichte erzählt, wir singen und es gibt einen kleinen Snack.

Unsere Termine im April und Mai:
Mittwoch, 13. April: Osterbasteln
Mittwoch, 11. Mai: Play Singstar, Buzz, Wii ...



Gemeindefrühstück: Erfahrungen eines Sozialpastors

Wie angekündigt ist für den Vortrag von Pastor Carsten Hilbrans ein neuer Termin gefunden worden. Er kommt im Mai nach Kapellen und wird das Thema „Soziale Gerechtigkeit“ weiter fortsetzen.

Er wird aus seiner praktischen Arbeit als Sozialpastor berichten:

Wie gehen Menschen mit einer Armutssituation um? Welche Seelsorgesituationen sind entstanden, wenn Menschen in Armut leben und wie kann Hilfe aussehen? Wie verändern sich Menschen, die sich in einer Gesellschaft ausgegrenzt fühlen?

Das sind nur einige Fragen, mit denen wir uns an diesem Morgen beschäftigen werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse bald zum Gemeindefrühstück an, damit wir planen können. Die Teilnehmerzahl ist wie immer auf 60 Personen beschränkt.

Wir freuen uns auf Sie!

Termin: Donnerstag, 05. Mai 2011

Zeit: 10.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstr.19

Anmeldung: Gemeindebüro, Telefon: 61134

Christel Weßels



Petrus – eine felsenfeste Freundschaft

An drei Tagen haben die Kinder Geschichten von, mit und über Petrus gehört.

Mit unterschiedlichen, oft ganz einfachen Mitteln (so wurden z.B. einfache Tücher mit einem Knoten zu Handpuppen) und mit Rollenspielen haben wir für die Kinder Petrus lebendig werden lassen. Für die Kinder gab es nach einem gemeinsamen Beginn verschiedene Workshops:

- Bastelangebote
- Spiele zur Stärkung der Gemeinschaft
- Spiele zum Thema Vertrauen (z.B. mit verbundenen Augen ein anderes Kind führen)
- Angelspiel
- Bilderbuchbetrachtung zum Thema Streit

Die Kinder erfuhren, dass Petrus ein Fischer war und dass er zunächst Simon hieß. Bis Jesus sagte, er solle nicht mehr nur Simon heißen, sondern auch Petrus, das bedeutet Fels. Denn so fest sollte sein Vertrauen sein. Die Kinder erfuhren, dass Petrus mutig war und viele Menschen gewonnen hat, die auch gerne Geschichten von Jesus hörten und ihm nachfolgen wollten. Aber Petrus war nicht immer mutig. Als Jesus von den Soldaten gefangen genommen wurde, blieb er zunächst noch in der Nähe. Heimlich und versteckt versuchte er zu lauschen, was die Menschen über Jesus redeten. Aber als er entdeckt und als Jünger erkannt wurde, hat Petrus gesagt: „Ich kenne diesen Jesus überhaupt nicht.“ Und das, obwohl er doch ein so guter Freund von Jesus war. Was für eine Enttäuschung für Jesus! Aber Petrus hatte Angst. Angst haben wir Menschen in vielen verschiedenen Situationen – Angst gehört zu unserem Leben.

„Was hilft gegen Angst?“ war das Thema im gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Heyser zum Abschluss der Kinderbibeltage, an dem auch viele Eltern teilnahmen:

In einem Rollenspiel warteten Miriam und Anna gespannt auf den Besuch des „berühmten“ Jüngers Petrus. Dieser brachte seinen Bruder Andreas mit. Bei diesem Treffen erzählten die beiden die Geschichte, wie die Jünger mit Jesus auf hoher See waren und ein heftiger Sturm die Wellen hochschlagen ließ. Sie waren in Seenot und die Jünger fühlten sich hilflos, hatten furchtbare Angst. Plötzlich sahen die Jünger etwas Helles auf sich zukommen. Es war Jesus, der rief: „Habt keine Angst! Ich bin es doch und ich bin gleich bei euch!“

Petrus war sehr erleichtert und wollte gerne bei Jesus sein: „Kann ich zu dir kommen?“ Und Jesus sagte: „Komm nur her und schau auf mich.“ Das tat Petrus. Und das ging so lange gut, wie Petrus auf Jesus schaute. Als er dann auf das Wasser blickte, die Wellen und den Wind bewusst wahrnahm und dachte „Das geht doch eigentlich gar nicht, was du hier machst!“, da war Petrus wie gelähmt und ging unter. Petrus rief „Herr, hilf mir!“

Da spürte er Jesu starke Hand, die ihn fest hielt und hochzog. Jesus fragte: „Warum hast du so wenig Vertrauen? Du weißt doch, dass ich bei dir bin.“

In „Seenot“ geraten wir alle einmal. Manchmal geht es in unserem Leben stürmisch zu. Und dann können wir an diese Geschichte denken: Jesus ist für mich da und hält mich bei meiner Hand - egal ob da Wasser oder fester Boden ist.

Dörte Sommer

BABYSITTER-ZERTIFIKAT



- Mit viel Elan haben zehn Mädchen und ein Junge im Alter von 13 bis 18 Jahren am Babysitter-Kursus unter der Leitung von Christiane Eickers (Neues Evangelisches Forum) teilgenommen und am Ende das Babysitter-Zertifikat erhalten. An zwei Samstagen haben die Jugendlichen sich Zeit genommen, um die richtige Pflege und Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern sowie Spiele, Beschäftigungsangebote und das richtige Reagieren in Krisen und Notfällen zu lernen. Dabei lernten die Teilnehmenden auch, wie verschieden die Ansprüche und Bedürfnisse der Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen sind, wie man den Kindern freundlich und konsequent notwendige Grenzen setzen kann oder welche Gefahren im Haushalt für kleine Kinder lauern. In vielen praktischen und kreativen Übungen konnten die angehenden Babysitter die Theorie dann schon mal in die Praxis umsetzen und von der erfahrenen Krabbelgruppenleiterin praktische Tipps bekommen.

Dörte Sommer

NACHRICHTEN - AKTUELLES

● Kinderbetreuung gesucht?

Die Teilnehmenden haben sich in die Babysitterkartei aufnehmen lassen. Darin hat jede Babysitterin und jeder Babysitter eine Seite mit einer kurzen Selbstdarstellung und ein Foto individuell und kreativ gestaltet. Die **Babysitterkartei** ist im **Familienzentrum** einsehbar.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 16.30 Uhr

Auch wer eine Tagesmutter oder einen Tagesvater für sein Kind sucht, findet in unserem Familienzentrum Unterstützung. Wir informieren über Möglichkeiten der Vermittlung von professioneller Tagespflege. Wir stellen gerne den Kontakt zu unserem Kooperationspartner, der Tagespflegevermittlung der Stadt Moers her. Monatlich wird eine Beratung durch Frau Elfgen (Stadt Moers) zur Ausbildung zur Tagespflegekraft oder zur Vermittlung von Tagesmüttern und -vätern im Familienzentrum angeboten.

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 14. April und 19. Mai, jeweils um 8.30 Uhr – eine Anmeldung ist erforderlich (Anmeldefrist: bis montags zuvor).

Information und Ansprechpartnerin: Dörte Sommer

● Auf geht's in die Bücherei!

In diesem Kindergartenjahr beschäftigen wir uns gruppenübergreifend mit dem Thema „Rund ums Buch“. Im Rahmen des Jahresprojektes nehmen wir dieses Jahr am Lesewinter der Kapellener Bücherei teil. Kinder ab 4 Jahren sind zu diesem kulturellen Nachmittag herzlich eingeladen. Auch unser Kindergarten hat sich dazu entschlossen, mit allen Spürnasen und Forschern (dazu gehören alle Kinder ab 4 Jahren) an so einem besonderen Nachmittag zur Bücherei zu laufen. Vielleicht hat der ein oder andere unter Ihnen uns schon einmal durchs Dorf wandern sehen. Schon der Weg dorthin ist durch den Kapellener Verkehr mit seinen Regeln ein wahres Abenteuer.

In der Bücherei werden den Kindern an vier Nachmittagen Bücher näher gebracht wie z.B. über den kleinen Bären und seinen Freund, den Fuchs. Unterstützt wird die Geschichte durch Folienbilder, welche die Kinder auf einer Leinwand verfolgen können und selbst geschriebene und komponierte Lieder zur Untermalung. Diese werden oft am Ende schon begeistert mitgesungen. Für die Kinder ist dies immer ein erlebnisreicher Nachmittag und sie warten schon gespannt auf den nächsten Besuch.

Anika Schramm

NACHRICHTEN - AKTUELLES

Kaffeeklatsch und Karnevalsstimmung

Ganz spurlos sollte der Karneval in diesem Jahr auch am „Kaffeeklatsch“ im Gemeindehaus Orchideenstraße nicht vorübergehen. So traf man sich am Rosenmontag in bester Laune zu einem fröhlichen Nachmittag. Es wurde gesungen, Theater gespielt und viel gelacht, bevor die unter anderem als Marienkäfer, Kobold, Pirat oder Zauberer bunt kostümierten Teilnehmerinnen mit einem „Helau!“ verabschiedet wurden.

Der „Kaffeeklatsch“ trifft sich (ansonsten meist ohne Kostüm) immer am ersten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstr. 19. Jeder, der Lust auf eine Tasse Kaffee oder Tee, ein Stück Kuchen und nette Unterhaltung hat, ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Th. Schrödter, 61162



NACHRICHTEN - AKTUELLES

Gemeindeausflug im Juni

„Wohlauf in Gottes schöne Welt...“

Wir fahren zum alten Schiffshebewerk Henrichenburg auf dem Gebiet der Stadt Waltrop. Es wurde 1899 als modernstes Hebewerk der Welt in Betrieb genommen. Heute ist es ein Industriedenkmal auf dem Dortmund-Ems-Kanal.

Es ist ein Picknick geplant, eine Führung, eine kleine Schiffstour und Kaffee und Kuchen in Olfen in der Fichtelner Mühle.

Einen genauen Ablaufplan erhalten Sie bei Bezahlung der Fahrt. Wir bitten Sie, sich bis zum 30. Mai anzumelden und zu bezahlen.

Falls sich weniger als 40 Interessenten melden, kann die Fahrt leider nicht stattfinden.

Termin: 30. Juni 2011

Abfahrt: 10.00 Uhr

Kosten: 25,00 EUR (Busfahrt, Führung und einstündige Schiffstour)

Kosten für Getränke und weitere Verpflegung sind selbst zu tragen.

Rückkehr ca. 18.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro, Moerser Str.4, Tel.: 61134

Christel Weßels

GEMEINDE AUSFLUG

KONFIRMATION 2011

Konfirmation Nordbezirk 8. Mai

Nico Bosch, Simon Deutscher, Jana Gudat, Marie Holstein, Tom Hübel, Anna Keßler, Michelle Langhanki, Giuliana Mei, Christina Rauen, Arne Schappert, Leon Stritzel, Ben Wendorff, Niklas Balters, Marisa Buss, Samantha Dahlems, Katharina Gläser, Dominik Gros, Lukas Hartmann, Leon Häussler, Pascal Heinrich, Jonas Hillen, Niklas Ingenillen, Christina Klein, Camille Köhler, Kevin Kügler, Tobias Kuinke, Christian Lohmann, Lisa Meuter, Rico Miemiec, Marcel Miemiec, Julian Nettesheim, Kai Henning Schmiedek, Anthea Stephan, Saskia Stoffels, Rian van Kommer, Kira Vogel, John Weber, Finn Weidler, Victoria Weller, Paula Wessel

Konfirmation Südbezirk 15. Mai

Robert Boschheidgen, Selina Hütter, Louis Kittelmann, Jonah Kittelmann, Jens Köcke, Jonathan Linde, Fenja Meiss, Florian Osthoff, Fabian Peuser, Christina Pruschinski, Celina Römer, Nina Schwartz, Alex Schwartz, Carl Stöcker, Paul Tenbergen, Stefan Tiegelkamp, Lennart Weidig, David Weien, Marlene Wied, Marie Willsch, Tom Zimmermann

GOLD KONFIRMATION 2011



DIAMANT KONFIRMATION 2011



KONZERTE

● Spielgruppe im Sealife

Während die Heizung im Gemeindehaus repariert wurde, nutzte ein Teil der „Mittwochs Tagesmütter- und Pflegeeltern-Spielgruppe“ sowie der „Freitags-Spielgruppe“ diese Zeit um mit den Kindern einen Ausflug in die faszinierende Unterwasserwelt des Sea Life Aquariums in Oberhausen zu unternehmen. Ein außergewöhnliches Erlebnis für die Großen und die Kleinen.

Einige Eltern erzählten, dass noch Tage später immer wieder Geschichten über den Hai aus dem 1,5 Millionen Liter fassenden Ozeanbecken von den Kindern (unter 3 Jahren) erzählt wurden! Mit den Babys durch den gläsernen Tunnel zu gehen, über deren Köpfe dann die Fische schwammen, war ein tolles Abenteuer! Die Kinder quietschten vor Vergnügen. Dort konnten wir die „Größeren“ hochheben, so dass sie die Haie, Rochen und andere Fische fast berührten!

Aufgrund der vielen Attraktionen, die das Sea Life bietet, waren wir nicht das letzte Mal dort!



NACHRICHTEN - AKTUELLES

● Nikolaus in der Krabbelgruppe

Unter der Leitung von Irmgard Glas und Patricia Henkel-Schalwat erlebten die Kinder der Mittwochs- und Freitags- Krabbelgruppe einen etwas anderen Vormittag im Gemeindehaus Kapellen.

Am Freitag, dem 10.12.2010 besuchte der Nikolaus die Kinder und Eltern. Mit ca. 25 leuchtenden Kinder-Augenpaaren hatte der Nikolaus wohl nicht gerechnet...

Kinder, Eltern und die verantwortlichen Leiterinnen sagen Dank und freuen sich auf das nächste Jahr.



● Holderberg – Gemeindebriefverteiler gesucht

Seit Jahren wird in unserer Gemeinde der Gemeindebrief schon verteilt. Viele engagierte ehrenamtlich Mitarbeitende machen sich alle zwei Monate auf den Weg, damit jeder aus unserer Gemeinde seinen Gemeindebrief erhält. Da bleibt es nicht aus, dass es auch einmal einen Wechsel im Kreis der Verteiler geben muss. Im Moment suchen wir neue Verteiler für den Bereich Holderberg. Der Aufwand einen Gemeindebrief zu verteilen ist recht gering. Im Gemeindeamt liegen die Gemeindebriefe zur Abholung bereit. Und dann muss man sie nur noch auf einem ausgedehnten Spaziergang in die Briefkästen einwerfen. Viele Menschen freuen sich darüber, aktuelle Informationen aus der Gemeinde zu bekommen. Um dies aufrecht zu erhalten, brauchen wir immer wieder neue Mitarbeiter, die den Gemeindebrief verteilen.

Sollten sie Zeit und Interesse haben, sich in diesem Bereich zu engagieren, vor allem in Holderberg, melden Sie sich bitte bei Thomas Koch (Telefon 66637) oder in unserem Gemeindeamt (Telefon 61134)

RÜCKBLICK:

JOAKIM ARENIUS & PRAISE UNIT IN KAPELLEN

Am 04.02.2011 pulsierte für einige Abendstunden die evangelische Dorfkirche in Moers-Kapellen. Um 20 Uhr traten Joakim Arenius und Praise Unit mit bester Gospelmusik in der Kirche in der Bendmannstraße auf. Aus allen Teilen des Landes strömten seine Fans, darunter auch ganze Chöre, in unsere Kirche. Die Karten waren nach kurzer Zeit restlos ausverkauft.

Vor Monaten stellte sich heraus, dass wir Joakim Arenius & Praise Unit zu Gast haben werden. Die Vorfreude war natürlich groß und mit dahin streichender Zeit stieg auch die Nervosität. Ein großes Ereignis für unsere Gemeinde. Nun galt es vorzubereiten und zu organisieren. Es musste an Vieles gedacht werden. Transfer, Unterkunft, Aufbau, gesamte Organisation.

Danke an Alle, die sich der Planung dafür angenommen haben. Hiermit auch einen recht herzlichen Dank an alle Gastfamilien, die den Sängerinnen und Sängern für kurze Zeit ein Zuhause geschenkt haben.



Am Tag der Ankunft konnten sich Einige von uns bei einem gemeinsamen Abendessen mit Joakim, den Mädels und Jungs etwas kennen lernen und austauschen.

An dieser Stelle auch eine großes Danke an alle Spender, die mit Tat und voller Schüssel das Buffet ermöglicht haben.

Natürlich wurde den netten Schweden und Schwedinnen, wie es sich gehört, gleich ein deutsches Tischgebet beigebracht. Es wurde gesungen, gesummt, getrommelt und gelacht. Ein sehr schöner und herzlicher Abend.

Selbst nach Konzertende trommelte die Band auf den Tischen und alle trugen ein ehrliches Lachen im Gesicht.

Es war ein unvergessliches und unvergleichliches Erlebnis und wir sind sehr stolz, dass wir Joakim Arenius und die Sänger und Sängerinnen von Praise Unit als unsere Gäste begrüßen durften.

Natürlich auch ein Danke an alle fröhlichen Gäste, die zu uns in die Gemeinde kamen und zu der außergewöhnlichen Musik getanzt, geklatscht, gesungen und gefeiert haben. Ihr Alle habt diesen Abend mit ermöglicht!

...kann man Glauben schöner erfahren?! Ich persönlich denke: Nicht oft.

Melanie Ewert

TAUFEN - BEERDIGUNGEN

● TAUFEN

Robin Markus Dolata
Romy Mathilda Grothoff
Kyra Milena Modro
Hannah Albrecht

● DIAMANTHOCHZEIT

Alfred und Erika Hallier



● BEERDIGUNGEN

Hartmut Frohl,
Anneliese Müller, geb. Vasen,
Hans Joachim Gehm,
Klaus Gebek,
Dieter Eickschen,
Elisabeth Lehnhoff,
Hannelore Prehn,
Hans Maas,
Elli Lux geb. Hartmann,
Elfriede Nühlen geb. Büttner,
Margarita Kaleschke geb. Henschel,
Walter Lehnhoff,

ANSCHRIFTEN

● GEMEINDEBÜRO:

H. Hollmann
Moerser Straße 4,
Telefon 61134, Fax 66854
E-Mail: ev.kgm.kapellen@t-online.de
Homepage: www.kirche-in-kapellen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr

● PFARRBEZIRK 1:

Pfarrer: Kurt Heyser, Moerser Straße 6,
Telefon 61154
kurt.heyser@kirche-in-kapellen.de

Küster: Gerhard Bathen, Moerser Straße 4,
Telefon 61164 und 0151/52519003
Gemeindehaus Bendmannstraße 3,
Telefon 66632
gerhard.bathen@kirche-in-kapellen.de

● PFARRBEZIRK 2:

Pfarrer Thomas Schrödter,
Orchideenstraße 19, Telefon 61162
thomas.schroedter@kirche-in-kapellen.de

Küsterin: Hannelore Erdmann,
Narzissenweg 7, Telefon 64312
Gemeindehaus Orchideenstraße 19,
Telefon 64705

● KINDERTAGESEINRICHTUNG UND FAMILIENZENTRUM:

Bendmannstraße 5, Telefon 984696
familienzentrum@kirche-in-kapellen.de
Leiterin: Dörte Sommer

● JUGENDLEITER:

Gemeindepädagoge Thomas Koch,
Bendmannstraße 3,
Telefon: 66637
thomas.koch@kirche-in-kapellen.de

● KANTORIN:

Annelie Herrmann,
Röntgenstr. 29, 42781 Haan
Telefon 02129/5909163

● TELEFONSEELSORGE:

Telefon 0800/111 01 11 und 0800/111 02 22

● DIAKONIESTATION:

Telefon 888080, Haagstraße 11
(nächtliche Bereitschaft von 16.00 bis
8.00 Uhr, Telefon 0160/96935420)
Bereich Vennikel, Telefon 02065/53463

● EV. BERATUNGSSTELLE

Duisburg/Moers
Humboldtstraße 64, 47441 Moers
Telefon 998260-0

● EV. FRAUENHAUS DUISBURG

Tel. 0203-370073

● DIAKONISCHES WERK

02841-100 145



HERAUSGEBER:

Das Presbyterium

VERANTWORTLICH:

Redaktionsausschuss:

H.J. Hucks, Th. Koch, K. Kramer,

I. Petras, Th. Schrödter

DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei

Martin-Luther-Weg 1

29393 Gr. Oesingen